Ressort: Auto/Motor

Maas: Autofahrer bei Diesel-Nachrüstungen entlasten

Berlin, 28.02.2018, 07:32 Uhr

GDN - Nach dem Diesel-Urteil des Bundesverwaltungsgerichts hat der für Verbraucherschutz zuständige Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) eine Entlastung der Autofahrer bei technischen Nachrüstungen gefordert. "Die Autofahrer dürfen nicht die Zeche zahlen für das Versagen der Autobranche", sagte Maas der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

"Deshalb dürfen die Kosten für notwendige Nachrüstungen nicht an den Käufern hängenbleiben", fügte der Bundesjustizminister hinzu. "Wir erwarten von der Automobilindustrie, dass sie Euro 5- und Euro 6-Fahrzeuge technisch nachrüstet. Alleinige Software-Updates reichen nicht aus", sagte der SPD-Politiker. Maas machte deutlich, dass er die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts nicht kommentieren könne. Unabhängig davon sei klar: "Die Automobilindustrie ist in der Pflicht, Schadstoffe zu reduzieren und die Umwelt zu entlasten - und zwar schnell, gesetzestreu, technisch sauber und transparent nachvollziehbar." Die gesetzlichen Vorgaben zur Luftreinhaltung müssten eingehalten werden. "Pauschale Fahrverbote gehen am Ende zulasten der Autofahrer und der Wirtschaft", sagte Maas.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-102721/maas-autofahrer-bei-diesel-nachruestungen-entlasten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619